

Bodenprobenahme – so wird's gemacht!

Analysenwerte können nur bei **ordnungsgemäßer** Probenahme aussagekräftig sein. Folgendes ist dabei zu beachten:

Zeitpunkt

- Herbst bis Frühjahr oder **nach** der Ernte
- jedoch nicht unmittelbar nach einer Düngung
- alle 2 bis 3 Jahre wiederholen.

Geräte

Spaten, Löffel o. ä., Eimer, sauberer Plastikbeutel, Aufkleber, wasserfester Stift zum Beschriften.

Vorgehensweise (s. Abbildung)

- pro Fläche jeweils 10 bis 15 Einzelproben nehmen (kreuz und quer; von einer Ecke zur anderen)
- Einzelproben im Eimer sammeln und zu einer Probe vermischen
- verschieden genutzte Flächen getrennt beproben (Gemüsebeeterde nicht mit Rasen- oder Ziergehölzerde mischen)
- gemeinsam beprobt werden können Flächen, auf denen Pflanzen mit gleichen Standort- und Nährstoffansprüchen stehen
 - a) Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Heide, Ginster u. a.
 - b) Gemüsearten
 - c) Obst- und Laubbäume
 - d) Rasen
 - e) Stauden, Sträucher

Bei Gemüse u. ä. m.:

- mit dem Spaten auf gewünschte Tiefe in den Boden einstechen, Erdscholle ausheben
- im Erdloch mit dem Löffel an der geraden Schnittfläche von unten nach oben gleichmäßig viel Erde abschaben oder
- Erde vom Spatenaushub gleichmäßig von unten nach oben abnehmen.

Bei Rasen:

- Spaten 10 cm tief einstechen und vor- und zurückbewegen
- aus dem entstandenen Spalt mit Esslöffel Erde von unten (aus 10 cm Tiefe bis nach oben) abschaben
- Spalt mit dem Fuß wieder zutreten und schließen

Tiefe (s. Abbildung)

bei Rasen	0 - 10 cm
bei Gemüse	0 - 30 cm
bei Beerenobst	0 - 30 cm
bei Baum-/Obstkulturen	0 - 30 cm und 30 - 60 cm

Menge

Die an 10 bis 15 Stellen gesammelte Erde gut vermischen und ca. 300 bis 500 g davon in einen Plastikbeutel füllen.

Versand an LUFA NRW

- Plastikbeutel bzw. Aufkleber wasserfest beschriften (Name, Flächen- und Kulturbezeichnung).
- Begleitschreiben mit Angaben zu gewünschtem Untersuchungsumfang ausfüllen (sh. Anlage).
- ggf. besondere Bemerkungen zu Boden oder Pflanzen machen.
- Probe bringen (s. Lageskizze) oder per Post an das Untersuchungszentrum NRW-LUFA - senden.

Sachgerechte Probenahme je nach Hauptwurzelzone

